



SACHSEN-ANHALT

**: 128**  
**Magdeburg, den 25.05.2006**

## Bildungsministerium

Sechs Chöre aus Sachsen-Anhalt werden mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 128/06

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 128/06

Magdeburg, den 26. Mai 2006

Sechs Chöre aus Sachsen-Anhalt werden mit der  
Zelter-Plakette ausgezeichnet

Im Rahmen eines Festaktes am 28. Mai 2006  
ab 11.00 Uhr im  
Gartensaal des Gesellschaftshauses im Klosterberggarten in Magdeburg wird Kultusstaatssekretär Dr. Valentin  
Gramlich die  
Zelter-Plaketten und Urkunden an folgende sechs Chöre aus Sachsen-Anhalt überreichen.

.  
Robert-Schumann-Chor Halle e.V.

.  
Gemischter Chor des Kultur- und Sportvereins Ranies e.V.

.  
Männergesangsverein „Freundschaft“ Remkersleben e.V.

.  
Gesangsverein Blankenheim 1861 e.V.

.  
Männerchor Seehausen/Altmark 1856 e.V.

.  
Männergesangsverein 1876 e.V. Letzlingen

Die bundeszentrale

Verleihung der Zelter und PRO MUSICA Plakette, jeweils stellvertretend an einen Chor und eine Musikvereinigung, erfolgte am 26. März 2006 in Eisenach durch Kulturstaatsminister Bernd Neumann im Auftrag des Bundespräsidenten Horst Köhler. Bundesweit wurden in diesem Jahr 133 Chöre mit der Zelter-Plakette und 43 Musikvereine mit der PRO MUSICA-Plakette geehrt.

Die Zelter-Plakette wurde 1956

von Bundespräsident Theodor Heuss als höchste Auszeichnung für Chöre gestiftet, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege des deutschen Liedes erworben haben. Voraussetzung für die Verleihung ist ein lückenloser Nachweis über eine mindestens hundertjährige Musiziertradition im Chorbereich. Bis heute haben bereits 84 Chöre aus Sachsen-Anhalt diese Auszeichnung erhalten.

In Deutschland singen oder musizieren etwa sieben Millionen Menschen in Chören, Orchestern oder Spielmannsgruppen. Etwa die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Seit 1971 wird die Ehrung der auszuzeichnenden Chöre und Musikvereine in einem zentralen Festakt jeweils am Wochenende zum Sonntag Laetare - drei Wochen vor Ostern „anlässlich der Tage der Laienmusik begangen. In Sachsen-Anhalt hat sich seit dem Jahr 2000 die Tradition entwickelt, den Festakt jeweils am letzten Sonntag im Mai, dem Tag des Liedes, zu veranstalten.

Zu Ihrer weiteren Information:

Carl Friedrich  
Zelter , der Namensgeber für die

Chor-Auszeichnung, wurde am 11.12.1758 in Berlin geboren. Er erlernte den Beruf seines Vaters und wurde Maurermeister. Gleichzeitig bildete er sich auch musikalisch aus (Violine, Dirigieren, Komposition). 1791 wurde er Mitglied des Singvereins von Carl Friedrich Fasch, er vertrat diesen und wurde 1800 Nachfolger seines Lehrers als Leiter der inzwischen „Berliner Singakademie“ genannten Chorvereinigung. Zelter wurde 1806 Ehrenmitglied der Königlichen Akademie der Künste und 1809 zum Professor ernannt. Durch seine Initiative erhielt die Singakademie 1827 ein eigenes Gebäude. Eine umfassende musikalische Tätigkeit in verschiedenen Bereichen und Wirkungsorten prägten sein Leben. Von über 200 Lieder- und Chorkompositionen - u. a. „Der König von Thule“, „Herr Urian“ - sind viele bis heute im Repertoire der Chöre zu finden. Am 15.5.1832 starb Zelter in seinem Geburtsort Berlin.

#### Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/racs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de